

3/17



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Vereinsvorstellung: STV Willisau
- Korbball Cupfinal
- Spielturnier «Bärgchöubi» Wolhusen

Geräteturnen trifft Kunstturnen

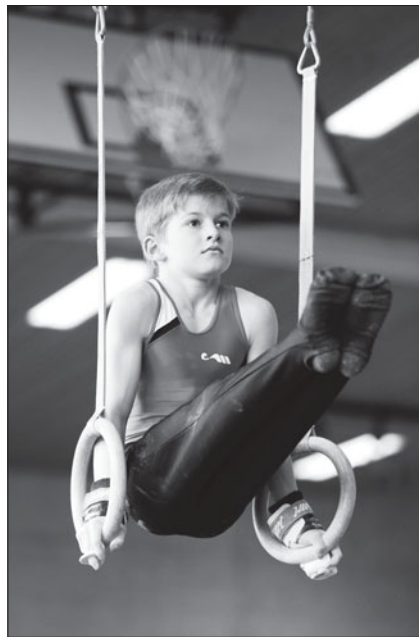
Rickenbach LU: 10. Geku mit Rekordbeteiligung

Über 710 Jugendliche nahmen am 10. Geku vom 25./26. März 2017 in Rickenbach teil – ein Grossanlass mit Rekordbeteiligung. **Strahlende Siegerinnen waren bei den Geräteturnerinnen Jasstina Oroshi (Littau TiV), Amelie Rölli, (Altbüron STV) und Sara Barmettler (TZN Nidwalden) und strahlende Sieger bei den Geräteturnern Kolja Jutzet (Luzern BTV), Bryan Renggli (Littau TiV), Jasper Sieber (Luzern BTV). Bei den Kunstturnern standen Aris Hildebrand (Rickenbach STV), Mauro Bucher (RLZ STV Rickenbach) und Linus Wolfisberg (RLZ STV Neuenkirch) zuoberst auf dem Siegerpodest.**

Die Geräteturnwettkämpfe wurden in den Kategorien K1 bis K3 ausgetragen. Für viele Kinder war dies der erste Wettkampf und sie waren entsprechend nervös. Rund 500 Mädchen absolvierten am Samstag ihren Wettkampf, zeitweise wurde in drei Abteilungen gleichzeitig gekämpft. Karin Furrer vom Ressort Geräteturnen war stolz auf ihre 36 Wertungsrichter, der Zeitplan konnte ohne Verzögerung eingehalten werden. 163 Turnerinnen kämpften in der K1 um einen Podestplatz – **Jasstina Oroshi (Littau TiV)** schaffte es vor Sophia Steiger und Amanda Bucher (beide



Vater Wolfisberg mit seinem Sohn



Linus Wolfisberg–Sieger bei den Kunstturnern P2 (Foto von Thomas Huwyler)

vom TV Büron). Ameli Rölli (Altbüron STV) stand in der K2 auf dem Podest vor Lara Dillschneider (Büron TV) und Amélie Rogger (Luzern BTV) – mit total 187 weiteren Wettkämpferinnen. In der K3 siegte Sara Barmettler (TZN Nidwalden) knapp vor Jael Manetsch (Luzern BTV) und **den zeitgleichen Dritten** Sofie Gerig (TZN Nidwalden) und **Xenia Strub (Littau TiV)** von total 140 Startenden.

Am Sonntagmorgen absolvierten dann die Geräteturner ihren Wettkampf, trotz Zeitumstellung klappte auch hier alles hervorragend. Stark waren hier die Turner vom BTV Luzern, standen sie in der K1 und der K3 zuoberst auf dem Podest: Kolja Jutzet (K1) – vor Ramon Leuthner (Sursee TV) und Laurent Felder (Ballwil TV) und Jasper Sieber (K3) - vor Jan Krummenacher (Neuenkirch TV) und **Flurin Emmenegger (Littau TV). Nur in der K2 schnappte ihnen Bryan Renggli (Littau TV) den ersten Platz weg**, aber die Silbermedaille holte sich Timo Sigrist und die Bronzemedaille Patrice Weber vom BTV. Stefan Sigrist, einer der Trainer vom BTV Lu-

zern (K1/K2), war über den Sieg von Kolja Jutzet erstaunt: «Er hat neu angefangen und jetzt sein Sieg – er hat wirklich Talent».

Spitzensport Kunstturnen

Am Sonntagnachmittag gingen die Kunstturner an den Start: Zuerst die Jüngsten im Einführungsprogramm, dann im Programm 1 (P1) und P2. Halil Tulan, Vertreter Kunstturnen STV Rickenbach, hatte alles im Griff. 80 Kunstturner zeigten eine tolle Vorführung – und wurden von ihren Eltern oder Grosseltern lautstark bejubelt. Stolz war Halil auf seine «Rickenbacher»: Bei den Jüngsten (EP) Platz 1 von Aris Hildebrand und Platz 3 von Timo Lütolf. Die Silbermedaille ging an Leon Schüpbach vom STV Neuenkirch. In der Kategorie P1 stand wiederum ein Rickenbacher zuoberst: Mauro Bucher vor Noel Bühlmann (RLZ STV Kriens) und Moritz Anliker (Wolhusen TV). **Im P2** siegte Linus Wolfisberg (RLZ STV Neuenkirch) **vor Marvin Frank (RLZ STV Littau)** und Alain Bregenzer (RLZ STV Rickenbach). Stolz konnte Kunstturn-Präsident Marcel Wolfisberg seinem Sohn Linus die Goldmedaille um den Hals hängen. «Das ist schon etwas ganz Besonderes, ich freue mich sehr darüber. Das Training hat sich gelohnt», meinte er. Leon Rösch vom STV Rain wurde von seinen Grosseltern aus Ebikon mit viel Engagement unterstützt – seine Podestambitionen musste er leider begraben, aber ein Diplom konnte er in Empfang nehmen.



Sieger Geräteturner K1: Kolja Jutzet (Foto von Jeanine Wey)

Gut besuchtes Meeting

Altbüron: Frühlingsmeeting

Das jährlich stattfindende Frühlingsmeeting der Turner in Altbüron war auch heuer wieder gut besucht. Gesamthaft 206 Turner trafen sich in Altbüron zum Fünfkampf.

Die jüngsten Turner im Teilnehmerfeld, die K1er, schlugen gleich am Morgen früh ein hohes Niveau an. Ein Turner vom BTV Luzern stach dabei besonders heraus: Kolja Jutzet. Mit Noten zwischen 9.10 und 9.70 erreichte er eine Gesamtpunktzahl von 47.10 und siegte mit einem halben Punkt Vorsprung auf die beiden Zweitplatzierten Jonas Kneubühler (Sempach) und Ramon Leuthner (Sursee). Jonas Kneubühler war am Boden besonders stark und sicherte sich mit der hohen Note von 9.75 sogleich die Tageshöchsthnote. Bis Rang 25 durften die Turner der Kategorie K1 eine Auszeichnung entgegen nehmen.

Auch in der Kategorie K2 gab es viele gute Bodenturner – der beste von ihnen war Jaron Baumann (Luzern). Mit einer 9.75 holte auch er sich die Tageshöchsthnote. Um den Sieg konnte

er schlussendlich dann aber doch nicht mitreden. Am Sprung und am Reck turnte er nicht ganz vorne mit und musste Abzüge in Kauf nehmen. Trotzdem reichte es ihm für den sehr guten dritten Schlussrang. **Sieger in der Kategorie K2 war Bryan Renggli (Littau).** Auch er war am Boden mit 9.70 einer der besten. Rang 2 ging an Janik Beck (Sursee). Von den 46 gestarteten Turnern gingen weitere 16 Jungs mit einer wohlverdienten Auszeichnung nach Hause.

Wir wechseln zur Kategorie K3, wo 61 Turner am Start waren. Mit einer Gesamtpunktzahl von 46.70 gewann Rafael Wilhelm (Triengen) vor David Müller (Sempach) und Flurin Emmenegger (Luzern). Der Erstplatzierte zeigte vor allem an den Geräten Schaukelringe und Barren saubere Übungen, die je mit einer 9.60 belohnt wurden. Auszeichnungen wurden auch hier bis Rang 25 vergeben.

Die Turner der Kategorie K4 wurden vom Wertungsgericht besonders genau unter die Lupe genommen. Dank der hohen Note von 9.60 am Reck

konnte Manuel Sieber (Luzern) die beiden etwas tieferen Noten an den Schaukelringen und am Barren wieder wettmachen und so den Wettkampf für sich entscheiden. Während des gesamten Wettkampfes aber war ihm Yves Bühler (Dagmersellen) dicht auf den Fersen. Schlussendlich reichte es ihm für den sehr guten zweiten Schlussrang. Rang 3 sicherte sich Manuel Fischer (Triengen). 13 weitere Turner ergatterten sich eine der begehrten Auszeichnungen.

Das Frühlingsmeeting in Altbüron verzeichnete viele glückliche Sieger und Medaillengewinner. Reichlich Applaus und Anerkennung gab es auch für jene Turner, die sich knapp hinter den Auszeichnungsrängen einreichten oder für einmal einen nicht so glücklichen Wettkampf erwischten. Auf jeden Fall konnten die 206 Turner ihre Übungen endlich vor grossem Publikum präsentieren und dabei eine Menge Wettkampferfahrung sammeln.

*Bericht: Stefanie Meier
Fotos: Walter Linke*

